

PROTOKOLL

der Kirchgemeindeversammlung, **Dienstag, 11. Juni 2019**, 20.00 Uhr in der Kirche Stettlen.

Vorsitz Protokoll	KG-Präsident Sekretärin	Stefan Steinemann Daniela Brand
Stimmenzähler/in		Stefan Steinemann
Anwesende Stimmberechtigte		27
Total Stimmberechtigte		1'309
Total Mitglieder		1'591

Traktanden

1. **Genehmigung der Rechnung 2018** und Kenntnisnahme der Nachkredite
 2. **Antrag Projektierungskredit, Bernstrasse 84**
Genehmigung Projektierungskredit Fr. 95'000.00
 3. **Wahl**
 - 3.1 Wahl einer siebten / eines siebten Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderates.
Vorschlag des Kirchgemeinderates: Patrick Huber, Bahnhofstrasse 2, 3066 Stettlen
 4. **Informationen**
 - 4.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat
 5. **Verschiedenes**
-

Begrüssung

Stefan Steinemann begrüsst die 27 Anwesenden herzlich zur Kirchgemeindeversammlung und eröffnet die Versammlung mit einem Gebet.

Bekanntmachung

Die Einladung zur Versammlung wurde am 10. Mai 2019 im ANZEIGER REGION BERN publiziert. Sie konnte zudem auf der Website, der Juni-Gemeindeseite im reformiert. und im Aushang eingesehen werden.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Dezember 2018 hat vom 19.12.2018 – 19.01.2019 aufgelegt. Es wurden keine Einsprachen erhoben. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 12.02.2019 genehmigt.

Stimmrecht

Stimmberechtigt ist, wer der evang.-ref. Landeskirche angehört, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaft ist.

Entschuldigt haben sich: Lutz Dümbgen, KGR-Präsident; Roland Haussener und Jürg Lehmann, Mitglieder des Rechnungsprüfungsorgans

1. **Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und Kenntnisnahme der Nachkredite**

Christian Amacher informiert

Die Rechnung wurde an die Anwesenden verteilt.

Christian Amacher erläutert die Jahresrechnung – den Vorbericht, die Abschreibungstabelle, die Nachkredittabelle, Bestandesrechnung sowie die übrigen Teile der Rechnung.

Die wichtigsten Geschäftsfälle:

Ertrag: Die Erfahrung der letzten Jahre bewog uns den Steuerertrag vorsichtig zu budgetieren. Erfreulicherweise war der Steuereingang höher als vorgesehen.

Ausgaben: Der Personalaufwand war gesamthaft tiefer und die Einnahmen aus den weiterverrechneten Personalkosten waren höher als budgetiert.

Der Sachaufwand blieb gesamthaft um Fr. 21'042.46 tiefer als im Voranschlag. Die „Abschreibungen Steuern“ fielen um Fr. 7'007.15 höher aus als vorgesehen. Tiefer waren die harmonisierten Abschreibungen, weil die vorgesehenen Investitionen nicht realisiert werden konnten.

Die freiwilligen Beiträge für Inland und Ausland wurden auf Grund der tieferen Steuereinnahmen der letzten Jahre tiefer angesetzt.

Lisbeth Sigrist

Da nun die Rechnung wieder etwas positiver ausgefallen ist, werden die freiwilligen Beträge In-/Ausland wieder um Fr. 5000.00 erhöht?

Antwort Christian Amacher

In den letzten Jahren wurden diese Beträge immer zu hoch budgetiert. Im betreffenden Jahr wurden die Beträge ausbezahlt bevor die Rechnung 2018 erstellt wurde. Anliegen wird zur Kenntnis genommen.

Auszug Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans

«Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung, laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2018 mit Aktiven und Passiven von Fr. 1'128'672.96 und mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 91'943.66 zu genehmigen.»

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat Stettlen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 23.04.2019 genehmigt und beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 91'943.66
- Kenntnisnahme der gebundenen Nachkredite von Fr. 8'716.05 und den Nachkrediten in der Kompetenz des Kirchgemeinderates von Fr. 3'979.90 von Total Fr. 12'695.95

Die Versammlung genehmigt, einstimmig, die Jahresrechnung 2018 und nimmt die Nachkredite zur Kenntnis.

2. Antrag Projektierungskredit, Bernstrasse 84

Genehmigung Projektierungskredit Fr. 95'000.00

Einleitung durch Beat Müller anhand einer kurzen Power-Point Präsentation

In den letzten 40 Jahren wurden Fr. 600'00.00 – 800'000.00 für diverse Renovationsarbeiten und Unterhaltmassnahmen in die Liegenschaft Bernstrasse 84 investiert. Verschiedenste Mängel belasten Bewohner und Zuständige im Kirchgemeinderat:

- Feuchtigkeitsschäden in EG-Wohnung durch Ersatz Fenster und Isolation
- Fensterläden – insbesondere im Dachgeschoss – zerfallen
- Elektroinstallationen Stark- und Schwachstrom dringend sanierungsbedürftig
- Schwierigkeiten mit Heizung: trotz hoher Investitionen untragbar
- Renovation EG-Wohnung (Wände, Böden, Küche, Bäder)
- Teure energetische Situation (Elektroboiler, Fassade, Feuchtigkeit, ...)

Beat Müller informiert über das angedachte Umbau/Neubau-Projekt Bernstrasse 84, den vorgängig erstellten GEAK (Gebäudeenergienachweis der Kantone), die Machbarkeits- und Rentabilitätsstudie.

Die drei verschiedenen Varianten werden der Versammlung erläutert.

1. Verkauf der Liegenschaft, Ertrag voraussichtlich rund Fr. 1-1,5 Mio.
2. Totalsanierung der Liegenschaft, Erstellen von max. 3 Wohnungen
3. Neubau der Liegenschaft, Erstellen von ca. 6-8 Wohnungen

Vorschlag Kirchgemeinderat zu den drei Varianten

1. Die Gegenargumente überwiegen
2. Nicht finanzierbar, gemäss Beurteilung durch Bank Raiffeisen

3. Weiterzuverfolgende Variante, Rentabilität bei knapp 5%, gemäss Beurteilung durch Bank Raiffeisen

Antrag des Kirchgemeinderates

Genehmigung des Projektierungskredites von Fr. 95'000.00. Der Entscheid legt den Weg zum weiteren Vorgehen mit der Liegenschaft an der Bernstrasse 84 fest und ist ein Vorentscheid zu einem Kredit für einen Neubau in einem Jahr.

Ruth Burri

Wurde bei der Variante 3 Neubau auch ein Verkauf einzelner Wohnungen geprüft?

Antwort Beat Müller

Diese Möglichkeit wurde angedacht und die Möglichkeit besteht, bei einem allfälligen finanziellen Engpass einzelne Wohnungen im Stockwerkeigentum zu verkaufen.

Andrea Pfarrer

Die Rentabilität wurde mit 8 Wohnungen gerechnet. Was wenn nur 6 Wohnungen entstehen würden bleibt die Rentabilität noch gewährleistet, Zahlen werden sich verändern?

Antwort Beat Müller

Dies ist man sich bewusst. Bleibt aber einigermaßen im Gleichgewicht. Die Dienstwohnungspflicht für Pfarrpersonen muss auch berücksichtigt werden und so werden sich die Zahlen (Rentabilität von knapp 5%) voraussichtlich noch etwas nach unten korrigieren.

Erich Baumberger

Sind alle Wohnungen geplant ohne explizit an eine Dienstwohnung für den zukünftigen Pfarrer zu denken?

Antwort Beat Müller

Die Dienstwohnung wurde in der Rentabilitätsstudie nicht fix als solche deklariert und daher mit den vollen Mietzinseinnahmen gerechnet. Die Dienstwohnung wird aber definitiv in die Planung mit einbezogen.

Gerda Staudenmann

Beim alten Durchgang der Bernstrasse 84 zur Metzgerei Probst, ist das Wegrecht noch vorhanden und muss berücksichtigt werden?

Anmerkung: Beim Erstellen von 8 Wohnungen werden diese eher klein ausfallen.

Antwort Christoph Jungen/Beat Müller

Das Wegrecht wurde mit dem Neubau Bahnhofstrasse 2 aufgehoben. Ein erneuter Zugang von Seite Bahnhofstrasse müsste noch geprüft werden.

Die Grössen der Wohnungen sind noch nicht fix. Aktuell wird für eine 5 1/2 Zimmer-Wohnung ca. 130 m² gerechnet.

Christian Mätzener

Bevor über den Projektierungskredit bestimmt wird sollte sich die Versammlung auf eine der 3 möglichen Varianten einigen.

Antwort Beat Müller/Stefan Steinemann: *Beraten sich kurz und geben den Antrag von Herrn Mätzener frei. Somit wird die Versammlung sich zuerst auf eine Variante festlegen. Sollte dies nicht die Variante 3 sein, wird das Geschäft zur Neuberatung in den Kirchgemeinderat zurückgehen und der Versammlung zu einem späteren Zeitpunkt wieder vorgelegt.*

Die Versammlung wählt aus den 3 vorgeschlagenen Varianten wie folgt:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Verkauf der Liegenschaft, Fr. 1-1,5 Mio. | Stimmen: 0 |
| 2. Totalsanierung der Liegenschaft, erstellen max. 3 Wohnungen | Stimmen: 1 |
| 3. Neubau der Liegenschaft, erstellen ca. 6-8 Wohnungen | Stimmen: 26 |

Die Versammlung genehmigt, mit 26 Stimmen und 1 Gegenstimme, die Projekt Variante 3 – Neubau der Liegenschaft.

Folgend genehmigt die Versammlung, mit 25 Stimmen und 2 Enthaltungen, den Verpflichtungskredit von Fr. 95'000.00

3. Wahl

- 3.1 Wahl einer siebten / eines siebten Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderates.
Vorschlag des Kirchgemeinderates: Patrick Huber, Bahnhofstrasse 2, 3066 Stettlen

Patrick Huber stellt sich kurz vor. Er ist verheiratet, hat 2 KUW-Kinder und ist seit 10 Jahren Teil unserer Kirchgemeinde. Er hilft fleissig mit bei den 7x7 Abendgottesdiensten, beim Kirchensonn- tag und ist treuer Kirchgemeindeversammlungs-Besucher. Weiter ist er auch Mitglied der Fach- gruppe Senioren der politischen Gemeinde und ist in der Feuerwehr Stettlen tätig. Patrick ist Lei- ter einer Pflegedienstleistung. Vorgängig war er 10 Jahre in der KG Ostermundigen als Sekre- tär des Kirchgemeinderates und als Jugendarbeiter tätig.

Aus der Versammlung und vorgängig, wurden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht. Die Versammlung wählt Patrick Huber mit Applaus. Er wird das Ressort Senioren be- treuen. Patrick wird eine Karte und ein kleines Geschenk überreicht.

4. Informationen

4.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat

2019 / 1. Halbjahr

Ressort „Präsidium, Personelles“ (Lutz Dümbgen)

Unser **Jahresthema**: «LEBENS(T)RÄUME»

5.6. **Kirchgemeinderäte** Stettlen und Vechigen, Gedankenaustausch

Ressort „Gemeindefinanzen, Vergabungen und Kollekten“ (Lisa Geisler)

30.3. **Suppentag**: In geselliger Runde wurde die feine Kartoffelsuppe sowie eine grosse Auswahl an leckerem Kuchen genossen und es bot sich die Gelegenheit, sich über die Themen der Hilfs- werkskampagne zu informieren und zu diskutieren. Der Erlös von Fr. 575.00 geht an das Projekt von Brot für Alle «Für das Recht auf eigenes Saatgut».

30.3. **Rosenverkauf**: Dieser konnte in diesem Jahr bei schönem Frühlingwetter durchgeführt werden. Bis um 11.30 Uhr konnten sämtliche 150 Rosen verkauft werden. Es freut uns sehr, den Betrag von Fr. 831.00 zu Gunsten des ökumenischen Programms in Guatemala sowie Menschen in Not weltweit überweisen zu können.

Ressort „Seniorenarbeit und Besuchsdienste“ (a.i. Elisabeth Mätzener)

29.1 **Seniorennachmittag**, es wurde LOTTO gespielt

26.2 **Seniorennachmittag**, Victor Pircher, Panflöte mit Videoeinspielungen

27.3 **Seniorennachmittag**, Appenzeller-Chörli

30.4 **Seniorennachmittag**, Trachtenduo Käser

28.5 **Seniorennachmittag**, Film von Rudolf Meister über Altbundesrat Traugott Wahlen

Laufende Anlässe, wie Stubete, Seniorennachmittag und Mittagstisch, werden sehr gerne re- gelmässig besucht.

Stubete: Wird neu auch im Carpediem durchgeführt, jeweils am dritten Montag im Monat. Die Stubete im Lindengarten jeden ersten Montag im Monat bleibt weiterhin bestehen.

Spielnachmittag: Die Daten für den Spielnachmittag werden nicht mehr durch die Kirchgemein- de bestimmt und publiziert. Spielnachmittage finden im Carpediem und im Lindengarten intern jedoch weiterhin statt.

Ressort „KUW, Familien, Kinder und Jugend“ (Peter Liechti)

17.3 **Fyr mit Chlyn u Gross**, wo die Kleinen im Zentrum stehen und Eltern und Erwachsene dennoch auch auf ihrer Ebene angesprochen werden.

8.-11.4 **KIWO** zum Thema: «Traumwelt»

Mai/Juni **Konfirmationen**, dieses Jahr hatten wir 2 Konfklassen, Thema: «Spiel des Lebens».

Mai **Gesamtschullager Lenk**, u.a. Begleitung von Andreas Zimmermann

16.6 **Fyr mit Chlyn u Gross**, anschliessend gemeinsames Brätle.

Schülertreff – 5.-7. Klasse, Mittwochs, 14.00 – 17.00 im KG-Haus.

Jugendtreff – ab 7. Klasse, Freitags (in der Regel vierzehntäglich),
19.00 – 22.00 Uhr im KG- Haus.

Ausblick - In Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit:
August 2019 - Heiwäg Projekt

Ressort „Kultur, Gottesdienste und Feiern“ (Elisabeth Mätzener)

10.2. **Kirchensonntag** – «Reichtum verpflichtet – Armut auch»

8.3. **Weltgebetstag** Slowenien

17.3. **Konzert Manuel-Trio** Streichtrio mit Musikern aus dem Berner Symphonieorchester

5.5. **Konzert Duo Kirchnermetzger** – ¡Olé! ein spanisches Spektakel

Konzerte/Anlässe 2. Halbjahr 2019:

1.8. **Kurzgottesdienst** zum Nationalfeiertag, 10.30 Uhr Festplatz Linde

11.8. **Segnungsfeier** zum Schul- und Kindergarten-Einstieg, 17.00 Uhr, in der Kirche

17.8. **Summerfest**, 15.00-20.00 Uhr, auf, in und rund um Spielplatz u. Kirche

18.8. **Waldgottesdienst**, 10.00 Uhr, im Schwandwald

17.11. **LIONEL**, Zauberer und Kabarettist, 17.00 Uhr Kirche

Ressort „Erwachsenenbildung, Gemeindefarbeit, ehrenamtlich Mitarbeitende, Besuchsdienste“ (Peter Casaulta)

24.4 **Vortrag von Prof. em. Dr. Heinz Wanner**, Klimatologe «Klimawandel im Alpenraum»

Anlässe 2. Halbjahr 2019:

12.10. **ONESIMO/Philippinen**, Offener Abend mit Lesung, 17 Uhr Kirche

Newsletter der Kirchgemeinde – Hinweise auf Konzerte, Filmabende,
Lesungen und sonstige besondere Anlässe.
Anmeldung: newsletter@kirchestettlen.ch

Ressort „Liegenschaften, Immobilien, Mobiliar und Gerätschaften“ (Beat Müller)

Siehe Traktandum 2. Der heutigen Kirchgemeindeversammlung.

Über weitere laufende Projekte wird zu einem späteren Zeitpunkt orientiert.

Abschliessend zu diesem Traktandum singt Ändu Zimmermann das Lied Traum welches er für die KIWO 2019, geschrieben hat. DANKE Ändu für diesen kurzen schönen und auch berührenden Moment!

5. Verschiedenes

Gerda Staudenmann

Ist es möglich einer der beiden Parkplätze vor der Kirche, in einen Behinderten-Parkplatz umzuwandeln? **Der Kirchgemeinderat wird diesen Vorschlag prüfen.**

Erich Baumberger

Wechsel von HRM1 zu HRM2, was für Auswirkungen?

Christian Amacher

Die grössten Auswirkungen/Änderungen sind in der Dauer der Abschreibung zu vermerken. Die neue Abschreibungsdauer hat die grössten Einflüsse auf die Rechnung.

Elisabeth Baumberger

Dankt allen – Kirchgemeinderat, Pfarrperson und Mitarbeitenden – für ihren jährlichen und tollen Einsatz.

Stefan Steinemann lädt die Anwesenden zum Umtrunk im Kirchgemeindehaus ein und bedankt sich bei allen fürs Erscheinen und beim KG-Rat, dem Kassier und der Sekretärin für all die geleistete Arbeit das ganze Jahr durch.
Schluss der Versammlung 21.10 Uhr.

KIRCHGEMEINDE STETTLEN
Präsident

Sekretärin

Stefan Steinemann

Daniela Brand